

## Statements zum ConventionCamp Hannover 2010

(Mittwoch, 10. November 2010)

### Die Initiatoren:

- Leibniz Universität Hannover – Institut für Marketing und Management (verantwortlich: Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann)
- t3n – Fachmagazin für Social Media, Web 2.0 und E-Commerce (verantwortlich: Andreas Lenz)
- w3design – Agentur für digitale Strategien (verantwortlich: Ingo Stoll)

### Ingo Stoll, Geschäftsführer w3design:

„Für alle Mitwirkenden an der digitalen Zukunft der Gesellschaft besteht die Verantwortung, das eigene Handeln in seinen Konsequenzen über Zielgruppen, Märkte und Trends hinaus zu betrachten. Genau dafür besteht beim ConventionCamp durch den interdisziplinären Ansatz der Themen, Teilnehmer und Formate eine besonders wertvolle Chance.“

### Andreas Lenz, Herausgeber t3n Magazin

„Gesetzgebern, Unternehmen und Bildungseinrichtungen fällt es zunehmend schwer, Veränderung und Wissen in hoher Geschwindigkeit umzusetzen. Um aktuelle Trends und Entwicklungen zu beleuchten und um diese zu verstehen, braucht es neue interdisziplinäre Ansätze. Das ConventionCamp versteht sich als solcher und möchte dazu beitragen, die zunehmend digitaler werdende Gesellschaft und Zukunft zu begreifen.“

### Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann, Institut für Marketing/Leibniz Universität Hannover:

„Angesichts der vielfältigen Optionen des ‚Future Internet‘ müssen wir heute über den Tellerrand von morgen hinausschauen, damit wir damit anfangen können, ein glückliches übermorgen im Sinne nachhaltiger Lebensqualität vorbereiten und hierfür die richtigen Schritte einleiten zu können. Grundlegende Voraussetzung bildet der Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen. Reichlich Gelegenheit hierzu bietet das ConventionCamp 2010.“

### Kommentare und Erwartungen einiger Referenten:

#### Marcus Albers (freier Journalist, Berater und Berlin-Korrespondent MONOCLE):

„Ich finde es großartig und extrem spannend, dass ich auf dem ConventionCamp Gelegenheit habe, etwas auszuprobieren, was ich so noch nie gemacht und auch noch nie gesehen habe: Ein virtuelles Panel zu moderieren, bei dem die Hälfte der Teilnehmer per Videokonferenz-System zugeschaltet wird. Dies ist ein technisches Experiment, vor allem aber ein Modell, um künftige Veranstaltungen dieser Art umweltfreundlicher und komfortabler zu gestalten: Wir können alle weniger Reisen und uns trotzdem persönlich treffen.“

#### Robert Basic (Gründer buzzriders.com):

„Das ConventionCamp ist eine wichtige Konferenz, die den Teilnehmern einen breiten Überblick ermöglicht und damit Orientierungsmöglichkeiten schafft. In Zeiten der digitalen Aufbruchstimmung spielen derartige Konferenzen eine wichtige Rolle.“

**Peter Bihl (Geschäftsführer Third Wave GmbH):**

„Die Zukunft unserer Gesellschaft wird in Städten entschieden. Wie sich Städte durch zunehmende Vernetzung verändern und wie wir sie lebenswerter, interessanter und smarter gestalten können, darum geht es beim Thema „Smart Cities“. Und diese Diskussion ist heute so spannend wie nie zuvor.“

**Christian O. Grötsch (Geschäftsführer dotSource GmbH):**

„Ich erwarte vom ConventionCamp neue Kontakte, Anregungen, Bestätigung der eigenen Ansichten, Widerspruch, Horizonterweiterung! Natürlich freue ich mich auf unsere Session zum Thema Social Commerce. Der Bereich boomt gerade sehr in Deutschland, es gibt unglaublich viele spannende neue Geschäftsmodelle, und wir können gespannt sein, wie die Teilnehmer diese Entwicklung bewerten.“

**Dr. Kai Hudetz (Geschäftsführer E-Commerce-Center Handel):**

„Ich erwarte mir vom ConventionCamp interessante Diskussionen und Aufschlüsse darüber, wohin die Reise geht – beim Thema Mass-Customization und darüber hinaus.“

**Gerd Leonhard (Medienfuturist und Autor, Schweiz)**

„Die digitale Zukunft ist offener, transparenter, menschlicher als je zuvor, aber auch chaotischer. Lügen wird unmöglich und Public ist das neue Privat.“

**Antonella Lorenz (Inhaberin/CEO Lorenzsoft):**

„Digital Working ist für mich Mittel zum Zweck, noch intensiver als bisher Lebens- und Arbeitsqualität von Kunden und Mitarbeitern verbessern zu können. Das ConventionCamp bietet dafür die ideale Diskussionsplattform.“

**Prof. (em.) Dr. jur. Bernd Lutterbeck (Strategische Unternehmensberatung, Erfinder des deutschen Datenschutzes):**

„Mich fasziniert die Idee, eine Tagung als Camp auszurichten. Camp betont ja das nicht Abgeschlossene, legt Wert auf den Prozess ebenso wie auf das Produkt. Camp verspricht eine Alternative zur Öde eigentlich der meisten Tagungen und Kongresse. Ich rede über ‚Smart Cities‘ und stelle den Novartis Camp als einen möglichen Prototyp einer smarten Stadt vor. Mal sehen, ob das Konzept funktioniert.“

**Nicole Y. Männl (Geschäftsführerin enypsilon.de):**

„Robert Basic und ich werden ganztägig ein Experiment mit einer webbasierten App (Ich kenne dich nicht, aber ich ‚Like‘ dich trotzdem) durchführen und dann Ergebnisse präsentieren. Darauf bin ich sehr gespannt. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass das reale ‚Liken‘ von Produkten und Dingen (die Menschen tun) ein Zukunftspotential hat, eine schnelle Meinungsabgabe für unseren Austausch und zum Filtern (‚too much information‘) immer interessanter wird.“

**Dr. Robin Meyer-Lucht (Gründer Berlin Institute):**

„Im Zentrum des Convention Camps steht für mich die Neugier auf Neues und das gemeinsame Lernen. Darauf freue ich mich.“

**Marieke Reimann (Redakteurin medienbewusst.de):**

„Das ConventionCamp steht für eine Fachkonferenz die über die Websites des Internets hinaus denkt. Mich interessiert besonders die Frage bezüglich der Zukunft mobiler Medien. Ich erwarte einen regen Austausch von Menschen unterschiedlichster Branchen. Besonders gespannt bin ich auf das Live-Experiment ‚Ich mag dich nicht, aber ich like dich trotzdem.‘ Die digitale Zukunft stelle ich mir noch vernetzter, noch schneller, noch einsamer vor.“

#### **Dirk Rockendorf (Leiter E-Business Continental AG):**

„Das ConventionCamp ist mit seinem Austausch zwischen der Blogger-Szene, der Wissenschaft und der Wirtschaft einzigartig in Deutschland. Ich freue mich darauf wieder als Unternehmensvertreter dabei sein zu dürfen und mit den anderen Teilnehmern unter anderem über die Mobile (R)evolution diskutieren zu können.“

#### **Andreas Schoser (Head of Marketing Planning Telekom AG):**

„Ich freue mich darauf, einen Einblick in die Strategie der Telekom Deutschland, die sich als Anbieter in den letzten Jahren stark gewandelt hat, geben zu können. Es wäre schön, darüber mit den Teilnehmern offen und zwanglos diskutieren zu können. Ich hoffe, ich kann interessante neue Anregungen mit nach Bonn nehmen.“

#### **Wolfgang Wopperer (Utopist, mindmatters):**

„Ich finde es spannend, BarCamp-Kultur und konventionelleres Arbeiten aufeinander treffen zu sehen - und ich finde es wichtig, dass damit Ideen der "digitalen Avantgarde" aus deren üblichem Dunstkreis hinaus und in den Mainstream hinein getragen werden.“

#### **Pressekontakt:**

Daniela Dangers  
Aufgesang Public Relations GmbH | prdienst.de  
Braunstraße 6a  
30169 Hannover  
Telefon: 0511 – 923 999-18  
E-Mail: [dangers@prdienst.de](mailto:dangers@prdienst.de)  
Web: <http://www.conventioncamp.de>  
Agentur: <http://www.prdienst.de>